

CUSTOMER PROFILE

FASHION

LAWSON BEI HIRSCH ARMBÄNDER AG



Hirsch produziert 20 Millionen Uhrenarmbänder jährlich

Sehen Sie einmal auf Ihr Handgelenk! Sie tragen eine Armbanduhr? Dann haben Sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch ein Armband von Hirsch an Ihrem Handgelenk – produziert mit Lawson M3.

„Die Verwaltung von rund 17.000 verschiedenen Artikeln, die sich nach Material und Form unterscheiden, hätte beim Wettbewerb eine Vervielfachung des Aufwandes bedeutet.“

Prok. Walter Kampl, Projektleiter bei Hirsch



Business Benefits

Kleinaufträge machen bei Hirsch einen Großteil des gesamten Auftragsvolumens aus. Dazu wird bei der täglichen Arbeit und der Abwicklung eine hohe Performance und Geschwindigkeit benötigt. Diese kann nun mit der Software von Lawson erreicht werden.

Vor allem die Artikel-Stammpflege der 17.000 SKUs hätte bei der bisherigen Lösung eine Vervielfachung des Aufwandes bedeutet und kann jetzt mit einer enormen Kosteneinsparung erfolgen. Ebenso ist die Darstellung der in der Fashion-Branche üblichen Matrix-Struktur bei Lawson M3 standardmäßig enthalten.

Das Unternehmen

Mit einem konsolidierten Umsatz von mehr als EUR 72 Mio und 1.000 Beschäftigten weltweit ist die Hirsch Armbänder AG eines der bekanntesten Unternehmen in Österreich. Die Kollektion von Uhrenarmbändern umfasst mehr als 100 Modelle in 2.000 verschiedenen Variationen unterschiedlicher Länge, Breite und Farbe.

Das Zusammenspiel von Material, Farbe, Formen und Technologien ergänzt durch die traditionelle Handwerkskunst verleiht dem Produkt seinen hohen Qualitätsstandard. Design spielt in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle. Einerseits ist es ein Zeichen von Innovation, auf der anderen Seite ein emotionaler Zusatznutzen, das ein Uhrband zu einem unverwechselbaren Markenprodukt macht.

Ein Team von Trendforschern, Marken-Spezialisten und Produkt Managern arbeitet bei Hirsch eng mit den Designern zusammen. Das Corniche Display beispielsweise, das den European Design Award gewonnen hat, wurde gemeinsam mit Matteo Thun, dem Star Designer aus Mailand, entwickelt.

Als Partner der internationalen Uhrenindustrie setzt Hirsch seit Beginn seines Bestehens immer wieder neue Maßstäbe: Ein Uhrenarmband von Hirsch ist nicht nur ein simples Band, es ist ein Schmuckstück:

Bei Uhrenarmbändern gibt es eine Matrix-Struktur wie in der Fashion-Branche und ein Artikel oder Modell muss vielfach beschreibbar sein, wie zum Beispiel durch die Ausformung in Farbe und Breite.

Ein Modell wird bei Hirsch durch jeweils ein Material und eine Form beschrieben. Ein Modell kann sich dazu aus bis zu 20 Farben und bis zu 16 Breiten zusammensetzen. Bei Hirsch werden also rund 17.000 Artikel (SKU – stock keeping units) verwaltet, um jede Ausprägung darstellen zu können.

Warum Lawson?

Davor waren lange Zeit andere, zum Teil individuell programmierte Lösungen, bei Hirsch im Einsatz.

Um die erfolgreiche Position weiterhin aufrecht zu halten, suchte man nach einer Standardsoftware, die es ermöglicht, nicht nur ein langanhaltendes Umsatzwachstum zu garantieren, sondern auch Kosten- und Zeiteinsparungsmöglichkeiten zu realisieren. Zusätzlich sollten die Geschäftsprozesse und weltweiten Materialbewegungen optimiert und eine Verbesserung der internationalen Kommunikation erzielt werden.

Zwar wurde im Jahr 1998 in den Bereichen Finanzen und Kostenrechnung sowie im Bereich Human Resources SAP R/2 -eingeführt und ist in diesen Bereichen nach wie vor im Einsatz - in der Controlling-Abteilung arbeiten heute 15 User mit SAP R/3. Schwierigkeiten gab es jedoch von Anfang an in der Logistik, ist diese doch bei Hirsch ein sehr vernetztes internationales System, das eine Durchgängigkeit vom Kundenauftrag in Europa bis zu weltweiten Produktionsstätten erforderlich macht.

„Die Jahr-2000-Problematik war der Auslöser, um die veralteten Programme in eine einheitliche neue Lösung überzuführen.“

Prok. Walter Kampf,
Projektleiter bei Hirsch



Bei Hirsch war man überzeugt, dass SAP für Betriebe mit sehr geringen Stückzahlen gut geeignet ist, dies aber der eigenen Situation stark widersprach. Einen Kritikpunkt sah man auch in der Schnittstellen-Problematik zwischen den einzelnen SAP-Beratern. Laut Hirsch haben diese ihre Erfahrungen untereinander zu wenig ausgetauscht und hatten nur Kenntnisse des jeweils eigenen Bereichs.

Umfangreiche Recherchen und Ausleseprozesse zeigten dem Management von Hirsch, dass nur zwei Lieferanten in der Lage waren, diesen Anforderungen zu entsprechen.

Für die Branchenlösung Lawson Fashion hat sich Hirsch entschieden, weil diese Software nahezu die gesamten Anforderungen im Standard erfüllt.

In der Endauswahl Ende 2000 stand neben dem System GEAC vom kanadischen Hersteller JBA auch Lawson M3, für das man sich schließlich entschieden hatte.

Die Implementierung

Ein interner Entscheidungsprozess bei Hirsch ergab im Jahr 2000, dass man keine Individual-Software mehr einsetzen wolle, sondern sich für ein Standard-Paket entscheiden wird. Damit sollten auch die Euro-Umstellung und die Y2K-Problematik gelöst werden können.

Der Echtbetrieb von Lawson Fashion bei Hirsch Armbänder AG hat im September 2001 begonnen. Nach acht Monaten Implementierung arbeiten 120 Anwender in Österreich, Deutschland, der Schweiz und bei der Produktion in Hong Kong mit Lawson M3.

Fakten:

Bei Hirsch ist Lawson Fashion in folgenden Bereichen im Einsatz: Sales & Distribution, Warehouse Management, Resource Planning, Manufacturing, Procurement (Hong Kong) und Business Intelligence

Plattform: IBM AS/400

„Von Anfang an war für uns klar zu sehen, dass die sieben Leute von Lawson perfekt zusammen gearbeitet haben und stets einen intensiven Gedankenaustausch mit uns pflegten.“

Prok. Walter Kampl,
Projektleiter bei Hirsch

**Headquarters:****USA**

380 St. Peter Street
St. Paul, MN 55102-1302
Tel +1 651 767 7000
info@lawson.com

Regional Offices:**Americas**

Brazil, Chile, Canada,
Mexico, Honduras,
United States, Venezuela

United States

Tel +1 651 767 7000
info@lawson.com

Asia

China, Hong Kong,
India, Indonesia, Japan,
Korea, Malaysia,
Philippines, Singapore,
Taiwan, Thailand, Vietnam

Singapore

Tel +65 6788 8769
Fax +65 6788 8757
infoasia@lawson.com

Australia & Oceania

Australia, New Zealand

Australia

Tel +61 2 8437 5600
Fax +61 2 8437 5699
infoanz@lawson.com

Northern Europe

Denmark, Estonia, Finland,
Norway, Sweden

Sweden

Tel +46 8 5552 5000
Fax +46 8 5552 5999
infonordic@lawson.com

Northwestern Europe

Belgium, The Netherlands,
Ireland, South Africa,
United Kingdom

United Kingdom

Tel +44 1344 360273
Fax +44 1344 868351
infonw@lawson.com

Central Europe

Austria, Czech Republic,
Germany, Hungary,
Poland, Slovakia,
Switzerland

Germany

Tel +49 2103 89060
Fax +49 2103 8906 199
infoce@lawson.com

Southern Europe

France, Israel, Italy,
Portugal, Spain

France

Tel +33 1 34 20 80 00
Fax +33 1 40 39 25 07
infoso@lawson.com

www.lawson.com

Über Hirsch Armbänder

Gegründet 1765 mit Sitz in Klagenfurt ist die Hirsch Armbänder AG heute der weltweit führende Hersteller von Uhren-armbändern. Die Kollektion umfasst mehr als 100 Modelle in 2.000 verschiedenen Variationen unterschiedlicher Länge, Breite und Farbe.